

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sárka.

Sárka.

Symphonische Dichtung von Fr. Smetana.

SÁRKA, die vornehmste der böhmischen Amazonen, zürnt aus Rache wegen Liebesverrat dem ganzen männlichen Stamme, mit dem eben die Amazonen einen Krieg auf Leben und Tod führen. Der Ritter Ctirad zieht gegen dieselben mit seiner Ritterschaar und weit und breit hört man den Zug seiner fröhlichen Begleiter. Plötzlich ertönt ein herzerreissendes Jammergeschrei und dessen Spur verfolgend, findet Ctirad in einer Lichtung ein Mädchen an einen Baum gefesselt, es ist Sárka, die vorgiebt, von ihren rachsüchtigen Gefährtinnen so behandelt worden zu sein. Ctirad von ihrem Anblicke geblendet, kann seine Augen von ihr nicht abwenden; immer mächtiger regt sich in ihm die Sehnsucht nach dem reizenden Weibe, bis er endlich seinen Gefühlen folgend, Sárka von den Banden befreit.

Die ganze Ritterschaar schlägt auf dem Platze ihr Lager auf, und belustigt sich nach Herzenslust. Beim Gesange und reichlichem Genusse des Methes vergessen die Krieger an alle Gefahren und ohne Sorge verbringen sie die Zeit mit Singen und Trinken bis tief in die Nacht hinein. Erst nachdem sie müde geworden, nimmt das tolle Treiben ein Ende; einer verfällt nach dem andern in tiefen Schlaf. Nachdem auch der letzte eingeschlafen, giebt Sárka mit ihrem Horne ein Zeichen, ihre Gefährtinnen antworten aus dem Walde und eilen von allen Seiten herbei, stürzen sich auf die verhassten Männer und metzeln dieselben nieder; ihr Rachedurst ist gestillt!